



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Karl Marx war überzeugt, dass unser Denken über „Gott und die Welt“ entscheidend von der sozialen Stellung und dem Besitz abhängt.

Wie groß ist eurer Meinung nach der Einfluss unserer sozialen Stellung und unseres Besitzes auf unsere Weltanschauung?

2. Wir lesen Matthäus 6,19-21.

Jesus warnt davor, Schätze auf Erden zu sammeln.
Warum ist diese Warnung berechtigt?
Welche Fragen lösen diese radikalen Worte Jesu bei euch aus?

3. Vertiefungsfrage

Inwiefern unterscheidet sich das Leben von Christen (nicht) von dem, was in der Konsumgesellschaft „normal“ ist?

4. Wir lesen 1. Johannes 2,15-17.

In welchen Zusammenhängen ist euch diese Warnung begegnet?
In welchen Zusammenhängen ist sie berechtigt?
Welche Bedeutung hat sie für unseren Umgang mit materialen Dingen?

5. Abschlussfrage

Als Alternative zur Konsumgesellschaft wird heute von manchen ein „Lebensstil des Genug“ propagiert.
Wie könnte ein solcher Lebensstil konkret aussehen?

Liedvorschläge: 332, 487



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

„Der Hunger nach immer mehr verdirbt uns den Appetit auf das Wesentliche“ (Ernst Ferstl).
Wie denkt ihr darüber? Was ist „das Wesentliche“?

2. Wir lesen Matthäus 13,22.

Auf welche Weise „erstickt“ der Reichtum das Wort?

3. Wir lesen 2. Timotheus 3,1-9.

Paulus beschreibt die Menschen, die in der letzten Zeit leben, mit Hilfe eines sog. „Lasterkatalogs“.

Welche Parallelen seht ihr zwischen dieser Beschreibung und den Menschen unserer Zeit?

Waren diese „Laster“ nicht immer weit verbreitet – oder hat sich das weiter zugespitzt?

4. Vertiefungsfragen

Paulus stellt fest, dass diese Einstellungen auch in der Gemeinde zu finden sind.

Wie empfindet ihr bei solchen Vorwürfen?

Manchmal entsteht der Eindruck, dass Christen schnell dabei sind, die Unmoral der Gesellschaft anzuprangern, aber viel zurückhaltender sind,
„vor der eigenen Haustür“ zu kehren. **Warum?**

Was kann uns helfen, unsere eigenen Stärken und Schwächen und die unserer Mitgeschwister und Mitmenschen richtig einzuschätzen?

5. Abschlussfrage

Was kann uns helfen, das Wesentliche stärker in den Mittelpunkt zu rücken?

Liedvorschläge: 168, 477, 493



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Vor Eigenheimen sieht es oft besser aus als vor Mietshäusern. **Woran mag das liegen?**

2. Ergänzungsfrage

Gott ist der Eigentümer aller Güter.
Welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus ziehen?

3. Wir lesen 3. Mose 25,32.

„Wir gehen mit dieser Welt um, als hätten wir noch eine zweite im Kofferraum“ (Jane Fonda).
Wie passen die Erwartung des Weltendes und die Verantwortung für die Welt zusammen?

4. Wir lesen 2. Mose 34,14.

Welche modernen Götter sind besonders gefährlich? Wann wird auch ein religiöses System zum Götzen? Wie kann man dieser Gefahr entgehen?

5. Wir lesen 1. Korinther 6,19-20.

**Wie geschieht „Leibssorge“ zum Lobe Gottes?
Wann entartet sie zum Körperkult?
Weltverantwortung und Sorge für das eigene Leben - wie passt das zusammen?**

6. Abschlussfrage

Was motiviert euch, Verantwortung zu übernehmen?



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

„Wer die Perspektive ändert, sieht die Dinge in einem ganz anderen Licht“ (Engelbert Schinkel).
Wann und wo habt ihr das erlebt?

2. Wir lesen Kolosser 3,2.

Was ändert sich im Leben, wenn man nach dem trachtet, „was droben ist“?

3. Vertiefungsfragen

Welche Auswirkungen hat der Perspektivwechsel auf den Umgang mit Geld und materiellen Dingen?

4. Wir lesen Hebräer 4,12.

Wie würdet ihr die Wirkung des Wortes Gottes in eurem Leben beschreiben?

5. Wir lesen Markus 11,23-24.

Welche „Berge“ können einem Perspektivwechsel entgegenstehen?
Um welche „Berge“ geht es in euren Gebeten?
Wie denkt ihr über Jesu Zusage der Erhörung?

6. Wir lesen Hesekiel 36,26-27.

Welche neue Lebensqualität schenkt Gott mit seinem Geist?



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Welche Aufgaben hat ein Verwalter?
Welche Rechte und Pflichten besitzt er?

2. Wir lesen 1. Mose 39,1-6.

Welche Eigenschaften ließen Josef zu einem verlässlichen und erfolgreichen Verwalter werden?
Beschreibt einmal sein „Berufsethos“.

3. Wir lesen 1. Korinther 4,1-2 und 1. Petrus 4,10-11.

Inwieweit lässt sich das Prinzip der Haushalterschaft auf geistliche Dinge anwenden?
Ist es möglich, die Gnade Gottes zu „verwalten“?
Wenn ja, in welcher Hinsicht?
Was ist Sinn und Zweck dieser Haushalterschaft?

4. Wir lesen Lukas 12,42-46.

Wie äußert sich die Bereitschaft für das Kommen des Herrn im Gleichnis – und in eurem Leben?
Welche Zusagen für treue Haushalter sind mit dem mehrfachen „*Selig sind*“ verbunden?
Welche Hoffnungen machen euch glücklich?

5. Abschlussfrage

Was fasziniert oder beschwert euch bei dem Gedanken, Haushalter Gottes zu sein?



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Welche Eigenschaften und Fähigkeiten sind nötig, um einen Betrieb erfolgreich zu leiten?

2. Ergänzungsfrage

In welcher Hinsicht zutrifft das auch auf Leiter und Mitarbeiter in der Gemeinde zu? Wo seht ihr Gemeinsamkeiten und Unterschiede?

3. Wir lesen 1. Korinther 4,1-3.

Wie zeigt sich Zuverlässigkeit im Alltag - und im Dienst für Gott und die Gemeinde?

4. Wir lesen 1. Samuel 15,22.

„Gehorsam ist besser als (Tier-)Opfer.“
Wie lässt sich das in unsere Zeit übersetzen?

5. Wir lesen Matthäus 6,24.

Jesus ist radikal: Entweder Gott oder Geld.
Wie kann man mit dem Mammon umgehen, ohne ihm zu dienen oder abhängig zu sein?

6. Abschlussfrage

Der Einsatz für Gott kann Opfer abverlangen.
Wie habt ihr erlebt, dass ihr dennoch von Gott beschenkt und gesegnet wurdet?



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Wie fühlt sich geistlicher Aufbruch an?
Wie habt ihr das erlebt bzw. miterlebt?

2. Alternative Startfrage

Woran erkennt man, ob religiöse Formen
ohne geistlichen Inhalt praktiziert werden?

3. Wir lesen Maleachi 3,7-8.

Wie ist es möglich, Gott zu betrügen,
ohne sich dessen selbst bewusst zu sein?

4. Wir lesen 2. Chronik 31,5.

Was könnte euch veranlassen, eure Gaben
besonders großzügig zu geben?

5. Wir lesen 1. Mose 28,20-22.

Wie bewertet ihr Jakobs Verhalten, Gott zu
prüfen und ihm Bedingungen zu stellen?

6. Wir lesen Lukas 8,15.

Wie sieht ein „feines und gutes“ Herz aus?

7. Vertiefungsfrage

Welche Voraussetzungen sind nötig, um
mit ganzem Herzen und der Leidenschaft
der ersten Liebe zu glauben / vertrauen?

Liedvorschläge: 422, 425, 458



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Geld ist ein von Jesus häufig angesprochenes Thema.
Warum tun wir uns schwer damit, in Bezug auf das praktische Leben als Christen über Geld zu reden?

2. Wir lesen Maleachi 3,10.

Wo ist das „Vorratshaus“ Gottes heute?
In welchen Angelegenheiten möchte Gott von uns geprüft werden?
Wie hängen Zehnten und Segen zusammen?

3. Wir lesen 1. Korinther 9,13-14.

Was können wir vom atl. Tempeldienst lernen?
Inwiefern ist dieser Vergleich berechtigt?
Wo hat er seine Grenzen?
Was ergibt sich daraus für die Verwendung des Zehnten heute?

4. Vertiefungsfragen

Welche Gründe mag es geben, um den Zehnten zurückzuhalten?
Welche dieser Gründe haltet ihr für berechtigt?

Inwiefern kann man Zehnten mit einem „geistlichen Thermometer“ vergleichen?

5. Abschlussfrage

Von welchen Erfahrungen mit dem Segen des Zehntengebens könnt ihr berichten?



Fragen für das Bibelgespräch

1. (Alternative) Startfragen

Aus welchen Gründen spenden Menschen Geld?

In einem Gedicht beschreibt Wilhelm Busch einen Bettler: „Das Danken bin ich nicht gewohnt. / Ich nehme an, Sie sind gescheit / und fühlen sich genug belohnt / durch Ihre Eitelkeit.“

Welche Rolle spielt Eitelkeit in der Gesellschaft?

2. Wir lesen Lukas 7,36-50 und 21,1-4.

Was bewegte die Sünderin, was bewegte die Witwe, viel zu geben?

3. Wir lesen Matthäus 6,19-21 und Epheser 2,8-10.

Was sind Schätze im Himmel?

Wie erlangen wir sie?

4. Wir lesen 2. Korinther 8,7-15.

Worin bestand der Reichtum der Korinther?

Wie macht uns Jesu Armut „reich“?

Mit welchen Begründungen fordert Paulus zum Geben auf? Welche sprechen euch an?

Wo sind die Grenzen eurer Freigebigkeit?

5. Wir lesen 2. Korinther 9,6-8.

Inwiefern macht Geben „reich“?

Woran zeigt sich ein fröhlicher Geber?

Was macht es möglich, gern zu geben?

Liedvorschläge: 5, 210



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

„Die Weisheit des Lebens besteht im Ausschalten der unwesentlichen Dinge“ (chines. Sprichwort).
Inwiefern gilt dieser Satz auch für den Glauben an Christus?

2. Wir lesen Johannes 14,6.

Was bedeutet dieses Jesuswort für unseren Glauben?

3. Wir lesen Galater 2,20.

In welcher Weise verändert das Bekenntnis „Ich lebe, doch nun nicht ich“ das praktische Leben?

4. Wir lesen Kolosser 1,15-20.

Inwiefern kann diese umfassende Darstellung der Person Jesu Christi unser Leben im Sinne der Haushalterschaft befruchten?

5. Wir lesen Hebräer 4,14-16.

Was bedeutet die Tatsache, dass Christus am Thron Gottes für uns präsent ist, für euren Glauben?

6. Wir lesen Offenbarung 14,6-13.

Inwiefern sind diese Verse eine stärkende Botschaft? Inwiefern sind sie es nicht?

7. Abschlussfrage

Wenn ihr gefragt werdet, was eure Gemeinde glaubt und ausmacht – was antwortet ihr?

Liedvorschläge: 58, 167, 527



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

„Beklagte man ehemals die Schuld der Welt, so sieht man jetzt mit Grauen auf die Schulden der Welt“ (Arthur Schopenhauer, Philosoph).

Versucht euch eine Welt ohne Schulden vorzustellen. Wie würde sie funktionieren?

2. Wir lesen Sprüche 6,6-8.

Ameisen handeln nach ihrem Instinkt, Menschen dagegen müssen angemessenes Verhalten lernen.
Wie kann man sich vor Schulden bewahren?

3. Wir lesen Psalm 37,21 und 73,12-14.

Wie erlebt ihr die Diskrepanz zwischen gläubiger Grundüberzeugung und der Lebenswirklichkeit?

Wie können gläubige Menschen mit Geldnot oder Schulden umgehen?

4. Wir lesen Römer 13,7-8.

Wie kann man die Empfehlungen des Apostels heute leben?

5. Abschlussfrage

Schuldnerberatung will den „Funken Hoffnung“ wecken. Welche Hilfe kann das Evangelium sein?



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

Welche Gewohnheiten würdet ihr nicht gerne aufgeben wollen? Warum sind sie euch wichtig?
Gibt es typische christliche Gewohnheiten?

2. Wir lesen Matthäus 6,33.

Woran kann man erkennen, dass jemand das Reich Gottes wichtig ist?

3. Wir lesen Kolosser 3,23.

Wie kann es gelingen, auch im Alltag Dinge mit Freude und Hingabe zu tun?

4. Wir lesen Epheser 5,15-16.

Wie sieht das Leben eines Menschen aus, der „die Zeit nutzt“?

5. Vertiefungsfrage

Was unterscheidet ein bewusstes Leben für Christus von einem Leben in frommen Zwängen?

6. Abschlussfrage

Welche Gewohnheiten helfen euch auf dem Weg des Glaubens?

Liedvorschläge: 313, 327



Fragen für das Bibelgespräch

1. Startfrage

„Anders leben“ - Ist das in euren Augen etwas Erstrebenswertes oder wenig attraktiv?

2. Wir lesen Sprüche 3,1-7.

Welche Rolle spielt „Gottesfurcht“ in eurem Leben?
Welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht?

3. Wir lesen 2. Timotheus 3,1-5 und Titus 2,11-14.

Wie empfindet ihr Klagen über den Zustand der Welt?
Was haben wir dem Sittenverfall entgegenzusetzen? Sprecht über die einzelnen Begriffe in diesen Versen.

4. Wir lesen 1. Petrus 2,11-12 und 3,15-17.

Inwiefern fühlt ihr euch als „Fremdlinge und Pilger“?
Wie reagiert ihr, wenn ihr für euer christliches Leben Spott und Ablehnung erntet?
Erzählt, wie ihr für eure christliche Hoffnung Rede und Antwort gestanden und was ihr dabei erlebt habt.

5. Wir lesen 1. Timotheus 6,6-11 und Philipper 4,4-6 und 11-13.

Welchen Gewinn bringt Genügsamkeit im Leben?
Wie kann man sich wirksam vor Geldgier schützen?
Wie entwickelt man Zufriedenheit in allen Lagen?

6. Abschlussfrage

Was heißt „anders leben als Christ“ für euch?

Liedvorschläge: 142, 475, 496